

Marinekameradschaft Prinz-Eugen Bruck/Mur Schiffsführerschule

Schiff Ahoi!



Seite 2 und 3

Vorankündigung

Neuigkeiten am Meer

Permit / die alte Vignette,
gibt es dieser Form in
Kroatien nicht mehr.

**Von der
Kommandobrücke!**



Seite 4 und 5

**Hafenbetrieb im Jahr
2015**

**Registrierung des Bootes
am Hafen**

Gesetze

Schallzeichen



Seite 6 und 7

**Erinnerung und
Rückblick**

Speckverkostung

Schiffsführerpatent!

**Wir schreiben wieder
einen Kurs aus**



Seite 8 und 9

**Dank an Altbürgermeister
Bernd Rosenberger**

Hafenanlage

Radausflug

Es war wieder so weit



Seite 10, 11 und 12

Totengedenken

**1. Adventkranzsegnung
am Hafen**

**[Jahresaktivitäten 2014 und
2015 Jubiläumsfeier](#)**

Impressum

Vorankündigung!

Der nächste Kurs für das **Österreichische Schiffsführerpatent (Seen und Flüsse)** und dem Küstenpatent im **Fahrtenbereich 1 (FB1)** beginnt am Montag **20. April 2015**

Mehr darüber auf Seite 7

Neuigkeiten am Meer

Sehr viele Marinekameraden und Kameradinnen mussten heuer das neue Permit beim Hafenkaptän lösen.

Immer mehr ausländische Behörden achten darauf, dass auf deren Hoheitsgewässern nur mehr Yachten (Sportboote) mit amtlicher Zulassung (Seebrief oder Zulassungsschein für kleinere Boote) zum Einsatz gelangen!

Der Bootsführer muss für das Befahren der kroatischen Küstengewässer einen gültigen Bootsführerschein vorweisen können, des weiteren eine Haftpflichtversicherung für das Boot. In Kroatien ist absolute Führerscheinplicht für alle Boote mit Motor und auch für Jet-Skis. Die Dokumente werden sehr genau geprüft. Das ist keine Schikane der kroatischen Behörden, sondern eine Vorschrift, die im neuen Gesetzestext verankert ist.

Die Schifffahrt ohne Bootsführerschein zieht die strafrechtliche Verantwortung nach sich. Im Falle eines Unfalls während der Schifffahrt verliert man alle Rechte aus der Versicherung und wird außerdem hart bestraft.

Es wurde eine neue Gebührenrechnung erstellt, wobei einige weniger, andere mehr bezahlen mussten. Es wurde verstärkt die Länge und die Motorisierung des Schiffes für die Berechnung berücksichtigt. Sicherheitsgebühr, Nutzung der Infrastruktur und Gebühr für den Schutz zur Meeresverschmutzung werden auch auf diese Weise ermittelt. Es gibt noch mehrere Gebühren, die eingehoben werden. (Leuchtfeuergebühr, Infokarte.) Treuerabatte wie beim altem Permit ist nicht vorgesehen, Boote bis 2,5 Metern und 5kW Motorleistung zahlen zur Zeit keine Gebühren.

Personenlisten, die früher vollständig ausgefüllt werden mussten, wurden von vielen Schiffsführern in Kroatien kritisiert, das ist durch den EU-Beitritt hinfällig geworden und wurde abgeschafft.

Auch wir in Österreich haben Gesetze, darüber berichte ich auf Seite 7.

Permit / die alte Vignette, gibt es dieser Form in Kroatien nicht mehr.

Die Redaktion ist bemüht, Neues in unserer Vereinszeitung in verkürzter Form als Information weiterzugeben. Solltest du ein besonderes Ereignis haben, so teile uns dies mit. Wir werden dein Anliegen bearbeiten bzw. wenn es dein Wunsch ist, veröffentlichen. Uns interessieren alle Themen. Du kannst uns im Internet besuchen und zwar auf unserer neuen Homepage und falls du willst, kannst du die Ausgaben der Vereinszeitschrift „Schiff Ahoi“ downloaden. Wer möchte, kann sich auch die Zeitung per Mail schicken lassen. (PDF Format), ich schicke sie euch gerne zu.

Meine Mailadresse: brigitte@gloesl.at

Email: verein@prinz-eugen.at

www.prinz-eugen.at



Von der Kommandobrücke Liebe Marinefreunde!



Die Urlaubszeit ist vorbei und fast alle Freizeitkapitäne haben ihre Boote ins Trockendock gebracht. Man trifft sich wieder öfters bei den Clubabenden und erzählt, was man so alles im Urlaub gesehen oder auch erlebt hat.

Ich selbst war fast acht Wochen auf See und habe so einiges gesehen. Positives so wie auch Negatives.

Sehr oft musste ich mir dabei die Frage stellen, wo bleibt die vielzitierte Seemannslehre? Wo haben viele Freizeitkapitäne ihren Bootsschein gemacht? Wo lernt man so ein Verhalten?

Warum ich mich das alles frage?

Ich sah Bootsführer, die mit ihren Booten Absperrungen zu den Badestränden ignorierten, den Abstand nicht einhielten, mit hohem Tempo an diesen vorbeirasteten oder Wasserschifahrer, die bei Hafeneinfahrten herumfuhrten, Taucherbojen von Tauchern gesetzt, wurden einfach ignoriert und knapp an diesen vorbeigefahren. Gerne würde ich solchen Ignoranten Fotos von schwer verletzten Leuten zeigen. Es kommen auch immer wieder Taucher zu Tode, wenn sie von einer Schiffsschraube verletzt wurden.

Am meisten erstaunt hat mich aber, das Eltern ihre Kinder, nicht einmal zehn Jahre alt mit einem 10 PS motorisierten Beiboot (Dingi) in der Bucht herumfahren ließen und das ohne jegliche Sicherheitsausrüstung.

Oft habe ich bei den Bordabenden darüber gesprochen und auch gemotzt, wie streng die Kontrollen der kroatischen Behörden seien, heute aber sage ich zu Recht, dass das in Ordnung ist. Laut Auskunft von Hafenskapitänen, mit denen ich gesprochen habe, wird das im nächsten Jahr vermehrt geschehen. Die Strafen werden sehr hoch sein, des weiteren könnte auch der Bootsschein und das Boot eingezogen werden. Auch Arreststrafen könnten bei schweren Unfällen ausgesprochen werden.

Des weiteren wird bei Freunden damit geprallt, wie gut sie ihr Boot beherrschen, was für tolle Seefahrer sie sind und was es für einen Spaß macht, einem kleineren Boot einen Schrecken einzujagen, wenn diese dann über hohe Wellen fahren müssen, verursacht von rücksichtslosen Rasern.

In den Schiffsführerschulen ist man darauf bedacht und bemüht in ihren Kursen die richtigen Verhaltensregeln, Gesetze und so weiter zu lehren, damit so etwas nicht vorkommt.

Ich wünsche allen immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel

Euer

Obmann Josef Standler

Hafenbetrieb im Jahr 2015

Unser Hafen ist wieder vom 25. April bis 26. September 2015 an allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen mit einem diensthabenden Hafenkaptän besetzt, die über alle Vorgänge Bescheid wissen.

Des Weiteren hat jeder eine Ausbildung in Erster Hilfe, ferner steht auch ein Rettungsboot zur Verfügung. Rettungseinsatzfahrzeuge, die nicht durch die Unterführung fahren können, werden von über den Radweg zum Hafengelände gelotst. Wir haben dafür einen registrierten Schlüssel von der Gemeinde für die Absperrung bekommen.

Vorgangsweise zur Registrierung

deines Bootes im Club:

1. Bevor du dein Boot zur Slipanlage bringst, gehe bitte ins Clubhaus um dich anzumelden.
2. Folgende Unterlagen sind bei der Erstanmeldung mitzubringen.

Österr. Schiffsführerpatent / Seen - Flüsse
Gültige Haftpflichtversicherung
Zulassungsschein oder Seebrief, ausgestellt von der Landesregierung
Technische Zulassung mit Bootsnummer
Sicherheitsausrüstung

3. Du bekommst von uns ein Formular, das dich auf alle gesetzlichen Maßnahmen, sowie Sicherheitsmaßnahmen hinweist, dies gilt auf der Mur - am Landungssteg und am Hafengelände. Bitte dieses Formular unterschreiben.
4. Alle deine Unterlagen werden von uns kopiert und in einer Mappe abgelegt. Die Originalpapiere bekommst du wieder zurück.
5. Eine Fahrtenliste wurde angelegt. Beim nächsten Slippen in unserer Anlage wird nur mehr der Tag eingetragen und von dir unterschrieben.
6. Es besteht auch die Möglichkeit, ein Boot, das noch nicht zugelassen ist, auf der Mur auszuprobieren. Man kauft ja nicht gerne etwas, wenn man nicht weiß, ob es überhaupt funktioniert. Dafür stellen wir ein Probekennzeichen zur Verfügung. Um mit dem Boot fahren zu können, muss der Schiffsführer das Schiffsführerpatent Seen und Flüsse vorweisen können.

Achtung:

Wenn der Seebrief oder der Zulassungsschein, sowie die technische Abnahme bei der Landesregierung erneuert werden muss, ist auch das Boot bei uns neu zu registrieren.

Obmann

Josef Standler



Um mit einem Boot fahren zu können, muss eine Ausbildung zum Schiffsführer gemacht werden. Dann bekommt man den Befähigungsausweis zur selbstständigen Führung von Fahrzeugen. Für Motorfahrzeuge mit einer Antriebsleistung von weniger als 4,4 kW braucht man in Österreich keinen Befähigungsnachweis.

Gültige Unterlagen müssen bei Überprüfung immer unaufgefordert vorgewiesen werden, die Originalpapiere dürfen an Bord nicht fehlen. Diese müssen immer mitgeführt werden.

(Schiffsführerpatent, Bootsanmeldung - Zulassung oder Seebrief, Sicherheitsausrüstung, Haftpflichtversicherung).

Das Fahren mit Wasserschi ist grundsätzlich nur bei Tag und klarer Sicht gestattet, wobei die gesetzlichen Vorschriften mit einem Schiffsführer und einer Sicherheitsperson (Begleitperson), der oder die in der Lage ist, diese Aufgabe wahrzunehmen. Diese Person muss das 14. Lebensjahr vollendet haben. Ferner ist darauf zu achten, dass Fauna und Flora nicht zu Schaden kommen. Das Wasserschifahren ist so abzustimmen, dass bei einem normalen Bootsbetrieb keinerlei Personen und Material zu Schaden kommen. Die geschleppten Personen müssen sich im Kielwasser ihres Fahrzeuges halten, wenn das schleppende Fahrzeug anderen Fahrzeugen begegnet oder überholt. Des Weiteren ist das Tragen von Schwimmwesten beim Wasserschifahren Pflicht.

Jedes Fahrzeug und jeder Schwimmkörper kann nur von einer Person mit entsprechender Qualifikation geführt werden. Es ist der Schiffsführer. Dieser muss auch immer an Bord sein.

Das Fischen auf der Mur ist ohne Bewilligung verboten.

Des Weiteren ist es nicht gestattet mit bestimmten Schwimmkörpern mit Maschinenantrieb auf bestimmten Gewässern im Land Steiermark zu fahren.

(Wet-Bikes, Jet-Bikes, Aqua-Scooter, Jet-Ski, Motorsurfer u. dgl.)

Das gilt auf den Flüssen Mur, Mürz, Enns, Salza, Raab und Feistritz einschließlich den Staubereichen.

Die Schifffahrt mit Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren ist auch auf folgenden Gewässern verboten:

Altausseersee, Giglachseen, Grundlsee, Leopoldsteinersee, Ödensee, Putterersee, Röksee, Schwarzensee, Toplitzsee, Waldschacher Teich, Packer Stausee und auf jenen Teilen des Erlaufsees, des Turrachsees und des Soboth-Stausees, die im Land Steiermark gelegen sind.

Landesrecht Steiermark: Rechtsvorschrift für Verbot der Schifffahrt mit bestimmten Fahrzeugen und Schwimmkörpern auf den Gewässern im Land Steiermark.

Quelle: www.ris.bka.gv.at

Sollte sich jemand nicht an diese Gesetzesvorlagen halten, werden wir das unverzüglich und ohne Ausnahme der zuständigen Behörde melden.

Liebe Mitglieder, wir haben Verträge und Vorschriften, an die wir uns halten müssen und bitten diese einzuhalten. Meistens funktioniert es ganz gut, nur ab und zu glauben einige, dass wir uns wichtig machen. Das ist nicht der Fall, wir halten uns nur an die Gesetze. Die Geschwindigkeit beim Landungssteg ist mit 5 Knoten einzuhalten.

Wissen:

Schallzeichen bestehen aus einem Ton oder mehreren Tönen, die hintereinander abgegeben werden. Die Pause zwischen zwei Tönen hintereinander muss circa eine Sekunde betragen.

- **kurzer Ton: Ich richte meinen Kurs nach Steuerbord** / ist ein Ton von einer Sekunde Dauer
- **langer Ton: Achtung** / ist ein Ton von vier Sekunden Dauer
- zwei kurze Töne: / **Ich richte meinen Kurs nach Backbord**
- Drei kurze Töne: / **Meine Maschine geht rückwärts**
- Vier kurze Töne: / **Ich bin manövrierunfähig**
- Folge sehr kurzer Töne: / **Akute Gefahr eines Zusammenstoßes**

Liebe Marinefreunde!

Ich möchte eine Erinnerung an jene Kameraden schicken, die den Mitgliedsbeitrag für 2014 noch nicht eingezahlt haben.

Im hektischen Alltag geht Manches auch mal unter. Deshalb möchten wir Dich (Euch) bitten, den offenen Mitgliedsbeitrag in den nächsten Tagen auf unser Konto einzuzahlen.

Volksbank Graz-Bruck
Marinekameradschaft „Prinz Eugen“ Bruck/Mur
IBAN: AT 814477000100018696
BIC: VBOEATWWGRA

Bitte bedenke, dass der Mitgliedsbeitrag als wesentlicher Bestandteil zur Finanzierung des Vereinslebens beiträgt.

Schriftführerin Brigitte Glösl
Kassier Gerhard Sucher

Rückblick Juni 2014

Besuch von dreizehn Mitarbeitern des Autohauses Ebner/ Bruck/Mur am 2. Juni 2014 am Hafen der Marinekameradschaft Prinz Eugen. Zur Besichtigung mit anschließender Bootsfahrt auf der Mur am Stausee entschlossen sich dreizehn Mitarbeiter einer Einladung zu folgen. Das Wetter war nicht ganz so schön, aber das war keine Hindernis. Es wurde auch gegrillt und ein Film von der Mur gezeigt, der großes Interesse hervorrief. Man hatte sehr viel Spaß und alle waren begeistert von unserer Hafenanlage.



Speck und Weinverkostung am Hafengelände, 4. Oktober 2014

Um überhaupt eine Verkostung durchführen zu können, braucht man einen Stand. Das ist in diesem Verein kein Problem. Mehrere fleißige Hände packten an und stellten die Stände auf dem Hafengelände der MK Prinz Eugen auf.

Um 11 Uhr ging es los. Obm. Stellv. Willa Heinz eröffnete nach einer kurzen Rede das Fest. Danach ging es an die Verkostung. Schmeckte ein Speck, überlegte man nicht lange und kaufte davon ein Stück. Natürlich geschah das auch mit dem Wein. Käse und Brot braucht man selbstverständlich auch dazu.

Für Kaffee und Kuchen war auch gesorgt. Eine Speckpuppe wurde gesponsert, die mit viel Spaß versteigert wurde. Danke an allen Helfern und natürlich auch an die Besucher.



*Stand
Firma Leichtfried*

Obersteirische Spezialitäten



Vorschau auf 2015

Schiffsführerpatente - Kurse

Wir bieten in der Woche 17 mit **Beginn 20. April 2015** einen Kurs zum Erlangen **des Österreichischen Schiffsführerpatentes (Seen und Flüsse)** und **des Küstenpatentes für den Fahrbereich1 (FB1)** an.
Die Zusatzprüfung für das Küstenpatent umfasst 20 Fragen (Theorie), sowie eine Navigationsarbeit.

Die Kurse finden **am Abend im Clubhaus Luise am Hafengelände in Bruck/Mur statt** und sind in einer Woche erledigt.

Voraussetzung für den FB1 ist ein 16 stündiger Kurs in Erster Hilfe, Augentest, Nachweis über 50 Seemeilen, Foto, Kopie - Führerschein beidseitig, IC Nachweis
Für das Österreichische Schiffsführerpatent: 2 Fotos, Kopie des Führerscheines beidseitig und Augentest.

Sollte jemand einen 16 Stunden Kurs benötigen, können wir diesen über unseren Verein organisieren.

Wir legen großes Augenmerk auf eine gute Ausbildung, die folgende Bereiche umfasst:

- Praktischer Teil (Übungsfahrten auf der Mur)
- Theoretischer Teil
- Gesetzeskenntnisse
- Technischer Teil/Motorkunde
- Navigation/Kurs zeichnen, berechnen/Karten lesen
- Wetterkunde
- Einweisung in UKW-Funk

Kursbeginn 20. April 2015

Prüfung: Woche 18 (genaues Datum wird noch bekannt gegeben)

Mindestanzahl: 12 bis 15 Personen

Anmeldungen bitte bei Brigitte Glösl oder Obmann Josef Standler

Tel. +43 664 43 58 204 oder +43 664 23 16 976

Mail: brigitte@gloesl.at oder verein@prinz-eugen.at

Bei Anmeldung: Anzahlung 50% vom Gesamtbetrag

Kursbeginn 20. April 2015 im Clubhaus in Übelstein

Beginn: 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr



Motorboote für Praxis- und Prüfungsfahrten.

Diese werden von Mitgliedern im Vorstand zur Verfügung gestellt.



Danke jenen Menschen, denen Dank gebührt!

In Bruck/Mur trat Bernd Rosenberger am 21. April 2014 nach zwanzig Jahren von seinem Amt als Bürgermeister zurück.

Die MK Prinz Eugen, Bruck/Mur möchte „DANKE“ sagen, dass dieser in seiner Amtszeit immer ein offenes Ohr für den Verein gehabt hat und wenn es ihm möglich war, auch an den Veranstaltungen

teilnahm.

Dieser großartige Kommunalpolitiker hat der Marinekameradschaft Prinz - Eugen immer wieder spontan und großzügig in Rahmen seiner Möglichkeiten unter die Arme gegriffen und geholfen, wo Hilfe notwendig war. Wir verneigen uns vor diesen verständnisvollen Bernd Rosenberger und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Wir würden uns freuen, wenn Alt - Bürgermeister Bernd Rosenberger das eine oder andere Mal zum Hafen am Stausee kommen könnte.

Marinekameradschaft Prinz - Eugen; Bruck/Mur

Obmann Josef Sandler



Sehr viel Fleiß ist notwendig für eine solche Hafenanlage

Wenn man unseren Hafen am Stausee besucht kann man sich an einer Blütenpracht erfreuen, die man nirgendwo sonst an der Mur findet. Diese wunderschöne floristische Gestaltung ist wirklich eine Augenweide. Aber das geschieht nicht von selbst, denn in eine solche Gestaltung müssen viele freiwillige Stunden investiert werden, damit man dann vom schönsten Ort an der Mur sprechen kann. Und das ist unsere wunderschöne Hafenanlage an der Mur am Stausee. Auch zu Zeiten unseres Alt - Obmannes

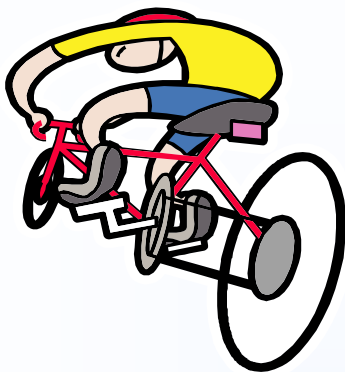


Karl Ferstl war es ein Auftrag, den Mitgliedern solch eine gepflegte Anlage zu bieten, sowie dem Hausherrn der Hydro Power AG zu zeigen, dass wir sorgsam mit diesem schönen Grundstück an der Mur umgehen können. Wenn man aber von Blütenpracht und Schönheit spricht, darf man jene Leute nicht unerwähnt lassen, die all das zu dem machen, was es ist. Der Obmann hat es da bestimmt leichter, denn die Arbeiten auf dem Hafen machen viele fleißige Hände und deshalb möchte ich mich vom ganzen Herzen dafür bedanken. Und das sind der Hafenmeister Bertl Höfler, Obm. Stellvertreter Franz Wabnegger und Robert Gressenberger .



Danke liebe Freunde !





RADAUSFLUG AN DIE DONAU !

Am 12. und 13. September 2014 war es wieder einmal so weit. Marinekameradinnen und Kameraden machten wieder einen Radausflug, der alle zwei Jahre stattfindet. Die erste Möglichkeit in den Reisebus der Firma Eibisberger einzusteigen, war in Frohnleiten, dann in Diemlach beim Interspar und in Leoben beim Parkplatz Zgonc. Die Fahrt verging wie im Flug, machten aber während der Fahrt schon mit dem regnerischen Wetter Bekanntschaft. Der Ausgangspunkt unserer Radtour war Aschach an

der Donau. Der Donau – Radweg ist ein beliebter Radtourenweg in Österreich.

Da es in Aschach nicht möglich war, alle 52 Marinekameraden und Kameradinnen in einem Gasthof unterzubringen, mussten wir sie auf drei Gaststätten aufteilen. Nach dem Mittagessen im Gasthof zur Sonne ging's dann los in Richtung Schlögener Schlinge (dort ist die Richtungsänderung der Donau auf ihrem Weg vom Schwarzwald zum Schwarzen Meer), wo wir unsere erste Etappe starteten. Der Wettergott hatte es leider nicht gut mit uns gemeint, und so fuhren wir bei leichtem Regen ca. 30 Kilometer in Richtung Donau abwärts wieder zu unseren ersten Ausgangspunkt nach Aschach. Entlang der Radstrecke wurden zwei Labungsstopps eingelegt. Einer im Gasthaus Kaiserhof und ein weiterer Stopp zu einer Erfrischung abseits der Radstrecke.

Ich weiß nicht wo, aber bei einem Stopp kam wieder einmal der kleine Schelm bei einem oder mehreren Radlern durch und so kämpfte ich verzweifelt mit einem zusätzlichen Gewicht, das man mir in meinen Anhänger verfrachtet hatte. Ich fuhr damit eine längere Strecke, stieg dann aber doch ab um nachzusehen, warum ich mich so plagen musste. Schweißgebadet stellte ich fest, dass man mir einen Straßenbegrenzungsstein eingeladen hatte.

Aus Schaden wird man klug, denn hätte ich das kleine Fass Bier nicht angeschlagen, dann hätte ich statt fünf Liter Bier nicht 20 kg Granitrandstein zehn Kilometer mitschleppen müssen. Aber solche Sachen gehören zu einer guten Stimmung eben dazu. Am Abend veranstalteten wir unseren schon zur Tradition gewordenen Radler - Ball im Aschacher Hof. Hugo Raninger gestaltete mit seiner Musik diesen Abend. Dreisger Adi mauserte sich zum Tanz Star und hat sich hervorragend geschlagen.

Auch hier machte es sich wieder einmal bezahlt dass man nicht das billigste Gasthaus nahm, denn das Essen dieser mediterranen Küche war ein Genuss und in solch einer Menge, das bei weitem nicht alles verzehrt werden konnte. Bei gutem Essen und einfühlsamer Musik wurde getanzt, gelacht und bis in den frühen Morgenstunden gefeiert.

Franz und Heidi Eibisberger feierten ihren 40zigsten Hochzeitstag und die Marinekameradschaft stellte sich mit einer Hochzeitstorte ein. Ebenfalls konnten wir unseren beiden Marinekameraden Höfler Bertl und Gerold Günther zum Geburtstag gratulieren. Am nächsten Tag war unsere zweite Etappe geplant, aber leider war das Wetter so schlecht, dass es unmöglich war mit dem Rad zu fahren. Statt der Radtour gab es einen Frühschoppen im Gasthaus Pühringer in Puchenu. Das schlechte verregnete Wetter konnte uns die gute Laune nicht verderben und so traten wir um 17 Uhr mit leichtem Seegang die Heimreise an. Alles in allem kann man sagen, dass trotz des schlechten Wetters eine hervorragende Stimmung herrschte, denn für uns Seebären gibt es kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.

Es war einfach wieder super, meint euer
Obmann Standler Josef

In diesem Zusammenhang hätte ich gerne Fotos auf diese Seite gesetzt. Es war mir leider nicht möglich, da mir kein Fotomaterial zur Verfügung stand.

Brigitte Glösl



Für unsere Verstorbenen

So tief wie der Ozean ist unsere Trauer und so hoch wie der Himmel über dem Meer ist unsere Dankbarkeit, dass wir Dich/ Euch gekannt haben und ein Stück der Lebensfahrt mitgefahren und gegangen sind.

Kamerad Franz Grundner

Sie haben uns für immer verlassen.

Ing. Herbert Reitter, Vizepräsident des Österreichischen Marineverbandes Wien
Franz Schneller vlg. Jagabauer

Danke für die gemeinsamen Stunden, die uns immer in Erinnerung bleiben werden, während wir in tiefer Dankbarkeit an euch denkend noch unterwegs sind!

Adventkranzsegnung auf dem Hafengelände der MK Prinz Eugen, Bruck/Mur



Da im Dezember kein Bordabend stattfindet, wird dieser auf den Samstag, **den 29. November 2014** vorverlegt. Es findet das erste Mal eine Adventkranzsegnung am Hafen statt. Die Segnung wird von unserem Diakon Peter Pinter durchgeführt. Es wäre schön, wenn viele daran teilnehmen könnten, bringt also eure Adventkränze mit. Damit es niemanden so richtig kalt wird, gibt es zum Aufwärmen Glühwein und Punsch. **Kekse, selbstgemacht von unseren Damen wären ein Hit.** Vielleicht bringt jemand etwas davon mit.

Weihnachtsfeier am 13. Dezember 2014

Weihnachten ist nicht mehr weit, und ich möchte auf diese Weise an unsere alljährliche Vorweihnachtsfeier erinnern.

Wir treffen uns wie immer im Gasthaus Ebner/Hollerer in Übelstein, Bruck/Mur. Saaleinlass ist um 18.00 Uhr und wir beginnen mit dem Festprogramm um 19.00 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir unsere Mitglieder um Anmeldung. Ein kurzer Anruf oder Mail wäre schön.

Mail: brigitte@gloesl.at

Mail: verein@prinz-eugen.at

Tel. +43 664 43 58 204

Jahres - Aktivitäten 2014 - 2015

Bordabende: Jeden 1. Freitag im Monat mit Beginn 19.30 Uhr
im Gasthaus Ebner – Bruck/Mur / Übelstein

Bordabende 2014

Bordabend: 7. November 2014.

Der Dezemberbordabend wird auf den 29. November vorverlegt

Am 29. November 2014 Bordabend in unserem Clubhaus Luise am Hafengelände mit Adventkranzsegnung. Die Adventkranzsegnungsfeier wird von unserem Diakon Peter Pinter gestaltet. Bei Glühwein, Bratäpfeln und mitgebrachten Keksen wird es bestimmt ein schöner Abend.

Samstag: 13. Dezember 2014 **Weihnachtsfeier im Gasthaus Ebner in Übelstein.**
Einlass ist um 18 Uhr. Beginn der Feier um 19 Uhr

Bordabende im Jahr 2015

9. Jänner (Filmabend), 6. Februar (Faschingsbordabend), 6. März, 10. April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli, August kein Bordabend (Urlaub), 4. September, 2. Oktober, 6. November, Dezember kein Bordabend

Weitere Termine:

Veranstaltungen im Jahr 2015

- **Sonntag: 22. Februar 2015** **Jahreshauptversammlung im Gasthaus Ebner/Hollerer**
Beginn: 10 Uhr
 - **Sonntag: 29. März 2015** **Palmweihe am Hafengelände (Näheres wird noch bekanntgegeben)**
 - **Montag: 20. April 2015** **Kursbeginn für das Österreichisches Schiffsführerpatent Seen u. Flüsse - 10m, und FBI (Fahrtenbereich 1, 3Sm)**
Abendkurse von 18.00 Uhr bis ca.22.00 Uhr im Clubhaus Luise in Übelstein
Prüfungstermin: wird bekanntgegeben
- Auskunft u. Anmeldung bei Obm. Josef STANDLER / Tel.0664/2316976
Brigitte Glösl/ Tel. 0664/ 4358204 Mail: brigitte@gloesl.at und verein@prinz-eugen.at
- **Samstag: 30. Mai und Sonntag 31. Mai 2015** **Hafenfest: 40 Jahr - Jubiläumsfeier der**
Marinekameradschaft Prinz Eugen, Bruck/Mur
 - **Samstag: 4. Juli 2015** **Obmann - Geburtstags - Brunch am Hafen:**
Beginn ab 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 - **Samstag: 12. September 2015** **Bergwanderung** - Pogusch Bründlweg
 - **Samstag: 12. Dezember 2015:** **Weihnachtsfeier** Beginn 18.00 Uhr im Gasthaus Ebner

Nähere Informationen oder Terminänderungen werden bei den Bordabenden oder im Info-Kasten auf unserer Hafenanlage bekannt gegeben!

ZVR 493980959 / Marinekameradschaft „Prinz-Eugen“ / Clubhaus Stausee Übelstein / Obmann Josef Standler / 8611 St.Katharein
a.d.L. / Untertal 10 / Tel. 0664-23 16 976

Einladung!

Ein **Jubiläum** hat es in sich.

Damit das Jubiläum für alle ein unvergessliches Fest wird, haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen und laden recht herzlich zur

40 Jahr - Feier der Marinekameradschaft Prinz Eugen, Bruck/Mur am Samstag, 30. Mai 2015 und Sonntag, den 31. Mai 2015 auf das Hafenge-lände am Stausee

ein. Schon jetzt wollen wir uns bei allen Freunden, Kameraden und Sponsoren bedanken, die uns bei diesem Fest unterstützen werden.

Genaueres Programm wird noch bekanntgegeben.

Der Vorstand der Marinekameradschaft Prinz Eugen, Bruck/Mur



Sollten in dieser Zeitung Fehler zu finden sein, so hat der Fehlerteufel zugeschlagen.

Jubiläumsangebot der Schiffsführerschule

2015

10 %

Jubiläumsermäßigung

**für Schiffsführerkurse
im April 2015**

10 % Jubiläumsermäßigung bei einem Beitritt zur Marinekameradschaft Prinz Eugen im Monat Mai 2015.

Nicht vergessen:

Filmabend im Jänner 2015

Faschingsbordabend im Februar 2015

Jahreshauptversammlung im Februar 2015

Impressum:

Vereinszeitschrift der Marinekameradschaft Prinz – Eugen Bruck/Mur, **Ausg.2/2014**

Obmann. Josef Standler, Untertal 10 A-8611St.Katharein a. d. Laming,

Tel. +43 664 23 16 976

ZVR: 493980959

für den Inhalt verantwortlich, Redaktion: Brigitte Glösl, Josef Standler Tel. +43 664 43 58 204

Fotos, Text, Internetbearbeitung: Brigitte Glösl, Josef Standler E-Mail: brigitte@gloesl.at

Marinekameradschaft Prinz Eugen, Bruck/Mur unter www.prinz-eugen.at **E-Mail:** verein@prinz-eugen.at